

LA PALMA UND TENERIFFA

DEN STERNEN GANZ NAH

27. Oktober – 3. November 2024



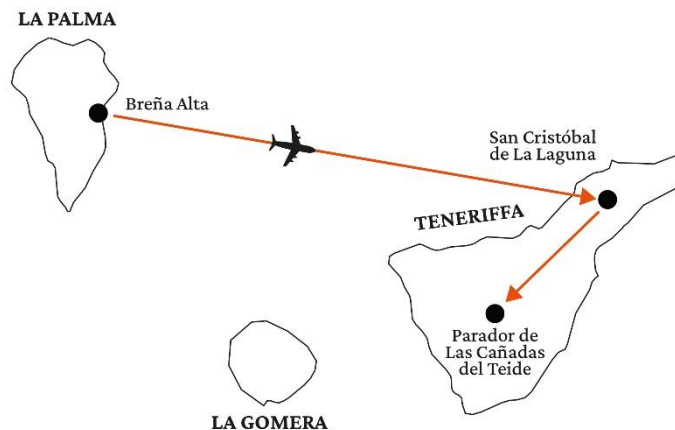
Mit dem Experten Claude Nicollier
Astronaut & Astrophysiker

«Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Astronomie. Die Kanareninseln La Palma und Teneriffa bieten mit ihrer geringen Lichtverschmutzung, klaren Himmeln und hochragenden Gipfeln optimale Bedingungen für die Sternenbeobachtung. Auf dieser aussergewöhnlichen Studienreise, die keine Vorkenntnisse erfordert, besichtigen wir die renommierten Observatorien «Roque de los Muchachos» und «Teide» und tauschen uns mit lokalen Expert*innen und Forschenden aus. Wir erforschen den Nachthimmel mit Teleskopen und erhalten eine Einführung in die Nachtfotografie. Ergänzt wird das Programm durch Ausflüge in ausserweltlich anmutende Vulkanlandschaften, entspannte Spaziergänge durch historische Ortschaften und eine Walbeobachtungstour vor der Südwestküste Teneriffas.»

HÖHEPUNKTE

- Workshop zur Einführung in die Nachtlandschaftsfotografie und zwei geführte Sternenbeobachtungstouren mit Teleskopen
- Geführte Touren durch die renommierten Observatorien «Roque de los Muchachos» und «Teide»
- Cumbre Vieja Naturpark – hier offenbart sich uns ein Einblick in die vulkanische Geschichte von La Palma
- Ausflug in den eindrücklichen Teide Nationalpark und in das malerische Küstenstädtchen Orotava

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Claude Nicollier, Astronaut und Astrophysiker, wurde 1944 in Vevey geboren. Er studierte Physik in Lausanne und Astrophysik in Genf. Zudem absolvierte er eine Ausbildung als Pilot der Schweizer Luftwaffe und als Linien-Pilot. Er ist Absolvent der Empire Test Pilot's School in Boscombe Down, Vereinigtes Königreich.

Claude Nicollier wurde 1978 in die erste Gruppe von Astronauten der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) gewählt und dann zum NASA Johnson Space Center (JSC) in Houston, Texas, abkommandiert, um eine vollständige Ausbildung als Missionsspezialist auf dem US Space Shuttle zu absolvieren, gemäss einer Vereinbarung zwischen ESA und NASA. Er diente als Besatzungsmitglied auf vier Shuttle-Missionen zwischen 1992 und 1999, darunter zwei im Weltraum stattfindende Einsätze am Hubble-Weltraumteleskop. Während diesen vier Missionen verbrachte er insgesamt mehr als 1'000 Stunden im Weltraum. Derzeit ist er Mitglied von Swiss Innovation, Schweiz, und Ehrenprofessor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule EPFL.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Sonntag, 27. Oktober 2024

Anreise

Flug ab Schweiz nach La Palma. Transfer zu unserem Parador-Hotel in Breña Alta, in dem wir die kommenden drei Nächte verbringen. Nach einem ersten gemeinsamen Abendessen hält Claude Nicollier einen Vortrag zur Einführung ins Thema Astronomie.

2. Tag

La Palma

Heute unternehmen wir einen Ausflug in den Cumbre Vieja Naturpark, dessen eindruckliche Landschaft von Kiefernwäldern, Lavafeldern und Schlackenkegeln gesäumt ist. Hier erhalten wir einen Einblick in die vulkanische Geschichte von La Palma. So fand die jüngste Eruption, welche die Insel und die Welt wochenlang in Atem hielt, erst im September 2021 statt.

Nach Einbruch der Dunkelheit erwartet uns ein spannender Workshop mit dem Astrofotografen Kike Navarro. Der Hauptbestandteil des Workshops bildet die Einführung in die Nachtlandschaftsfotografie. Darüber hinaus wird uns Kike auch einige Grundlagen der Deep-Sky-Astrofotografie vermitteln.



Cumbre Vieja Naturpark



Nächtlicher Sternenhimmel über La Palma

3. Tag

La Palma

Auf einer geführten Tour erkunden wir am Vormittag das Observatorium «Roque de los Muchachos». Das Observatorium befindet sich am Rande des Nationalparks Caldera de Taburiente und beherbergt die grösste Konzentration von Teleskopen in der nördlichen Hemisphäre. Die verschiedenen Sternwarten des Observatoriums befinden sich auf einer Höhe von 2'350 bis 2'400 m ü. M.

Am Nachmittag fahren wir nach Santa Cruz de La Palma und haben Zeit, die Inselhauptstadt auf eigene Faust zu erkunden. Besonders sehenswert ist das denkmalgeschützte historische Zentrum, das mit zahlreichen Palästen und Gebäuden im Kolonialstil und im traditionellen kanarischen Baustil aufwartet. Nach dem Abendessen unternehmen wir eine erste geführte Sternenbeobachtungstour mit Teleskopen.



Das Observatorium «Roque de los Muchachos» auf La Palma

4. Tag

La Palma – Teneriffa

Kurzer Flug nach Teneriffa und Transfer zu unserem Hotel in der Altstadt von San Cristóbal de La Laguna. Am Nachmittag sind wir eingeladen, das Hauptquartier des Instituts für Astrophysik («Instituto de Astrofísica de Canarias») zu besichtigen und uns mit den dort ansässigen Forschenden zu unterhalten. Am Abend bleibt Zeit zur freien Verfügung in San Cristóbal de La Laguna. Die pittoreske Universitätsstadt war einst die Hauptstadt Teneriffas.

5. Tag

Teneriffa

Fahrt zu unserem Parador-Hotel im Teide Nationalpark, welches für die nächsten drei Nächte unsere Unterkunft ist. Am späteren Nachmittag unternehmen wir eine Führung durch das Observatorium «Teide». Die Sternwarte befindet sich auf dem Berg Izaña auf 2'390 m ü. M. Die Schwerpunkte der Forschungsarbeit liegen in der Sonnenbeobachtung und auf der Robotik in der Astronomie. Abends haben wir erneut die Gelegenheit, den Nachthimmel mit Teleskopen zu beobachten.



Das Observatorium «Teide» auf Teneriffa

Sternenbeobachtung mit Teleskopen

6. Tag

Teneriffa

Heute unternehmen wir einen Ausflug in den Teide Nationalpark. Das herausragende Merkmal des Parks ist der majestätische Vulkan Pico del Teide, der mit einer Höhe von 3'715 m ü. M. nicht nur die höchste Erhebung auf Teneriffa, sondern auch den höchsten Berg Spaniens darstellt. Die Vulkanlandschaft des

Parks mutet beinahe surreal an: Verwitterte Felsen, malerische Krater und ausgedehnte Lavafelder erstrecken sich über das Gelände, das von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt wurde.

Im Anschluss machen wir einen Abstecher in das malerische Küstenstädtchen Orotava. Auf einem gemütlichen Spaziergang durch die kopfsteingepflasterten Gassen passieren wir historische Gebäude, prächtige Villen und charakteristische traditionelle Häuser, deren Fassaden mit den berühmten kanarischen Balkonen geschmückt sind. In vielen Geschäften der Stadt werden handgefertigte Produkte angeboten, die das lokale Kunsthandwerk und die Kultur der Region widerspiegeln. Nach dem Abendessen folgt ein weiterer Vortrag von Claude Nicollier.



Nationalpark Teide



Küstenstädtchen Orotava

7. Tag

Teneriffa

Nach dem Frühstück Fahrt zum Hafen von Puerto Colón, wo wir in das Boot für unsere Walbeobachtungstour besteigen. Das Meeresgebiet vor der Südwestküste Teneriffas zählt zu den besten Orten der Welt, um das ganze Jahr über Wale und Delfine zu beobachten. Mit etwas Glück sehen wir auf der ca. 2.5-stündigen Tour z.B. Kurzflossen-Grindwale oder Grosse Tümmler. Am Abend lassen wir bei einem Abschiedsessen die vielfältigen Eindrücke der Studienreise nochmals Revue passieren.

8. Tag / Sonntag, 3. November 2024

Rückreise

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm, z.B. eine Badeverlängerung auf Teneriffa.

Bitte beachten Sie, dass wir uns abends und nachts oft für mehrere Stunden draussen und in höheren Lagen aufhalten werden. Warme und regenfeste Kleidung sowie gutes geschlossenes Schuhwerk sind erforderlich.

Für den Workshop mit dem Astrofotografen Kike Navarro genügt die Mitnahme einer Digitalkamera oder eines Smartphones mit Kamerafunktion, idealerweise zusammen mit einem kleinen Stativ (es gibt sehr kostengünstige und leichte Modelle auf dem Markt, bereits ab ca. CHF 25.–). Natürlich kann auch eine professionellere Fotoausrüstung mitgebracht werden. Es ist uns jedoch wichtig, dass der Workshop auch für Einsteiger*innen geeignet ist.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Sonntag, 27. Oktober bis Sonntag, 3. November 2024

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	4'990.–
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	360.–

Gruppengrösse

14-16 Personen

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- Vollpension, ausser Tag 1 (nur Abendessen), 4 (Halbpension) sowie 8 (nur Frühstück)
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch Claude Nicollier ab/bis Schweiz
- Zusätzliche Schweizer Reiseleitung ab/bis Schweiz
- Teilweise lokale englisch- oder deutschsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen und retour
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 30.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen gültigen Reisepass oder eine gültige Identitätskarte. Es wird kein Visum benötigt.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Bus, Boot, Inlandflug

Währung

Die Währung in Spanien ist der «Euro (EUR)». Empfohlen zur Mitnahme: EUR in bar. Debit-/Kreditkarten werden grösstenteils akzeptiert.

Temperatur

Im Oktober und November betragen die Temperaturen durchschnittlich zwischen 17 bis 26°C. In höher gelegenen Ortschaften sind die Nacht- und Morgentemperaturen allerdings deutlich niedriger als auf Meereshöhe. Vereinzelt ist Regen möglich.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch

 **GLOBETROTTER**
THE SWISS TRAVEL GROUP

 **REISEGARANTIE**

 **SRV**
FSV
Schweizer Reise-Verband
Fédération Suisse du Voyage
Federazione Svizzera di Viaggi